

Connected Kids meets Gymnasium Hartberg

„Digitalisierung“ – ein Begriff, der in den letzten Monaten in aller Munde ist und in den verschiedensten Lebensbereichen Einzug hält. Arbeits- und Privatleben verändern sich durch den zunehmenden Einfluss dieser „neuen Welt“ und die Institution Schule steht vor einer neuen Herausforderung: der Digitalen Bildung.

Ein (weiterer) Schritt in diese Richtung wurde am 29. September 2017 mit dem Start des Tablet-Projekts „Connected Kids“ an unserer Schule gemacht. Ein Koffer mit 16 iPads stand für sechs Wochen allen Lehrerinnen und Lehrern für ihren Unterricht zur freien Verfügung. Die Tablets waren mit einer schier unendlichen Anzahl an verschiedenen Apps ausgestattet und konnten über ein „Lehrer“-Tablet zentral gesteuert bzw. geführt werden. Nach dem Einführungsworkshop mit Dr. Paul Kral (Connected Kids-Projektleiter) konnte die Arbeit losgehen und interessierte Lehrer/innen integrierten die Tablets in den eigenen Unterricht. Im Vordergrund stand die sinnvolle Ergänzung des Unterrichts durch die digitalen Hilfsmittel. Denn Tablets per se bewirken nicht automatisch eine „Verbesserung“ des Unterrichts, sondern erst der durchdachte Einsatz bringt einen Mehrwert für die Arbeit im Klassenzimmer.

Während der sechswöchigen Projektlaufzeit wurden zahlreiche Einsatzszenarien umgesetzt und tolle Ergebnisse geliefert. Im Sportunterricht wurden beispielsweise Bewegungen mithilfe der App „Technique“ analysiert und verglichen. Diese App macht es u.a. möglich Slow Motion Videos aufzunehmen, Achsen, Winkel und mehr einzuzeichnen und zwei Sportler/innen miteinander direkt zu vergleichen.

Ein fächerübergreifendes Projekt (Englisch & Informatik) beamtete die Schüler/innen der 4c Klasse direkt nach Irland. Im Englischunterricht wurden sechs Themengebiete zur bevorstehenden Irlandreise ausgearbeitet und in einem selbstgebauten Green Screen Studio gefilmt. Durch die Green Screen Technik, die beispielsweise auch bei der Wetteransage im Fernsehen verwendet wird, konnten passende Bilder in den Hintergrund der Videos eingefügt werden und fertig waren die Lernvideos.

Zusätzlich wurden die Tablets in zahlreichen Fächern auf unterschiedliche Arten eingesetzt und neben vielen positiven Erfahrungen mussten auch technische Probleme und Herausforderungen gemeinsam gelöst werden.

Alle Beteiligten konnten wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Tablets im Unterricht sammeln. Dieses Projekt soll der Startpunkt für eine Schule sein, in der digitale Hilfsmittel zur Qualitätssteigerung zielgerichtet eingesetzt werden und digitale Bildung in mannigfaltiger Form gelebt wird.

Gerald Geier

